

G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Neussischen Lande jüngerer Linie.

No. 294.

Landesherrliche Verordnung vom 15. Dezember 1868, zur Ausführung des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1868, betr. die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Wir Heinrich der Pierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Neuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Krauschfeld, Oera, Schleich und Lobenstein u. c.

verordnen zur Ausführung des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1868, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (Bundesgesetzblatt des Norddeutschen Bundes S. 415 flg.) nach §. 66 Absatz 2 und §. 72 des gedachten Gesetzes Folgendes:

§. 1.

Wo das Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 von dem Handelsgerichte spricht (vergl. §§. 4, 6, 20, 23, 25, 37, 41, 48, 49, 50, 63 und 66 des Bundesgesetzes), tritt bis zur Errichtung besonderer Handelsgerichte das ordentliche Gericht an dessen Stelle (§. 70 des Bundesgesetzes) und zwar nach Maßgabe der Bestimmungen in dem §. 30 des Einführungsgesetzes zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuche vom 23. Februar 1863 und §. 28 sub 1, 2 und 3 der Ministerialverordnung zur Ausführung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs und des Gesetzes vom 23. Februar 1863 u. vom 28. März 1863, welche analoge Anwendung finden.

§. 2.

Die in dem Bundesgesetze vom 4. Juli 1868 vorgeschriebenen Einträge in das Genossenschaftsregister erfolgen in das Handelsregister, welches insofern, als darin nach